

Protokoll der AV zur Bundestagswahl, Kreisverband der Piratenpartei Duisburg am 5.5.2017
gemäß der Einladung vom 6. April 2017, Protokoll von Bernd Wiebus

Versammlungsort: Haus Kontakt, Scharnhorststr. 32, 47059 Duisburg – Beginn: 19:25 Uhr
11 Piraten anwesend, davon 8 stimmberechtigt im Wahlkreis Duisburg

TOP 1 :

Begrüßung durch den Vorstandsvorsitzenden Kurt Klein

TOP 2 :

Gäste, Presse und Tonaufzeichnung wurden zugelassen, einstimmig

TOP 3 :

Armin Wittrin wurde Versammlungsleiter, Protokollführer Bernd Wiebus, beide einstimmig gewählt.

TOP 4 :

Die schon in der Einladung vorgeschlagene Wahlordnung wurde angenommen, einstimmig.

TOP 5 :

Jochen Lobnig wurde zum Wahlleiter gewählt, einstimmig. Er hatte bei dieser AV weder aktives noch passives Wahlrecht.

TOP 6 :

Katja Buchholz und Michael Söntgerath wurden als Versammlungszeugen gewählt, einstimmig.

TOP 7 und Top 8 :

Alle Kandidaten stellten sich vor und wurden eingehend befragt. Dann folgten geheime Wahlen:

Wahl Direktkandidat für den Wahlkreis 115 (Duisburg-Süd) - Gewählt : Christel Hopf

Wahl Direktkandidat für den Wahlkreis 116 (Duisburg-Nord) - Gewählt : Reinhard Beckmann

Christel Hopf erhielt 5 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung.

Bei Reinhard hingegen gab es 2 Wahlgänge. Im 1. Wahlgang - 4 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen - erreichte er das Quorum nicht. Im 2. Wahlgang erhielt er 5 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung.

Für beide Kandidatenwahlen gab es jeweils 2 Bewerber: Für den Süden kandidierte auch Dirk Küsters. Er erhielt 3 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen. Für den Norden erhielt Kurt Klein jeweils 3 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen.

Sowohl Christel als auch Reinhard nahmen die Wahl an. Auf die Frage des Wahlleiters, ob es Einwände gegen diese Wahl gebe, antwortete niemand.

Danach übergab der Wahlleiter die Leitung wieder an den Versammlungsleiter. Der fertigte die relevanten Formulare an und ließ sie von den Kandidaten und den relevanten Teilnehmern unterzeichnen.

Kurt Klein und Michael Söntgerath wurden die Vertrauensleute für die beiden gewählten Direktkandidaten.

Dirk Küsters teilte dabei mit, dass er noch keine Wählbarkeitsbescheinigung vom Wahlamt mitgebracht hatte, dass er aber umgekehrt eine Information vom Wahlamt habe, dass - entgegen vorheriger Mitteilungen - wir wohl die Mindestanzahl von Unterstützungsunterschriften in NRW beibringen müssen, um zur Bundestagswahl zugelassen zu werden.
Christel Hopf brachte ihre Wählbarkeitsbescheinigung schon mit.

Die Versammlung wurde um 21:35 Uhr durch den Versammlungsleiter geschlossen.

I.O. gez.

Wiebus Wittrin
Protokoll VL